

# Ein neues Leben

Suju

Von JasperWhitlock1

## Kapitel 20: 20. Schulbesichtigung

Wie vermutet bestätigte der Arzt Leylas Vermutung. Donghae hatte sich den Fuß verstaucht und sollte ihn für mind. 10 Tage nicht überbelasten, dass hies kein Training. Leyla überlegte und meinte dann das er in dieser Zeit doch seine Stimme trainieren könne und sich nebenbei ein wenig mit den Kleinen beschäftigen könne, dann würde ihm nicht alzu langweilig werden. Kiara hatte da so ihre Einwände, so gerne sie alle mochte aber sie wollte lieber mit Hyuki tanzen. Leyla erklärte ihr daraufhin das dies nicht möglich sei, da sich die anderen auf ein Konzert vorbereiten müssten, sie aber danach wieder mit ihnen tanzen könnte. Also war es beschlossene Sache Hae würde in der Zeit wo er nicht trainieren konnte mit Kiara und Lilli schon ein wenig für die Schule lernen.

Nachdem der Arztbesuch erledigt war machten sich alle auf den Weg zum Dorm. Leyla und die Kinder begaben sich in ihr Zimmer und setzten sich aufs Bett.

Ley: "Kiara, Lilli ihr wisst doch das wir hierher ziehen werden. Das heisst das ihr dann auch hier zur Schule gehen werdet!"

Kia: "Ja Mama. Dann können wir auch ganz oft mit Hyuki und Papa-Teuki Spielen und tanzen. Denn wir ziehen ja in die Wohnung nebenan!"

Ley: "Das ist richtig Püppi, aber die Schule geht vor. Allerdings könnt ihr dann Oma, Opa und eure Onkel nicht mehr so oft sehen, es ist sehr teuer dort hin zu fliegen. Also wenn ihr lieber doch in Deutsschland bleiben wollt, dann müsst ihr das jetzt sagen, noch können wir alles ändern."

Lil: "Nein, Mama wir wollen hier her ziehen. Papa ist doch sowieso immer bei uns, egal wo wir sind. Also können wir auch hier bleiben. Mit Oma, Opa und den Onkeln können wir doch immer telefonieren übers Internet. "

Kia: "Außerdem wärst du dann wieder traurig. Papa-Teuki und du habt euch doch so gerne. Und Lilli und ich wollen nicht mehr von Hyuki und Minni weg. Und Cinderella wäre dann doch auch ganz doll traurig, er ist doch nach Hyukki mein bester Freund."

Ley: "Seit wann sagst du denn Cunderella zu Heechul?"

Kia: "Er hat gesagt ich darf das und ich finde das passt gut zu ihm."

Ley: "Okay dann ist es beschlossen und wir werden hier her ziehen. Allerdings müssen wir noch einmal zurück nach Deutschland. Mama muss noch ganz viel erledigen. Kiara von der Schule abmelden und Lilli vom Kindergarten. Außerdem müssen wir das noch Oma, Opa und euren Onkeln sgaen!

Kinder: "Okay, Mama!"

Kia: "Mama darf ich jetzt zu Cinderella gehen. Wir wollten doch noch shoppen gehen, Minni und Lilli wollten auch mit kommen!"

Ley: "Okay, aber sagt den beiden sie sollen vorher nochmal her kommen!"

Lil: "Jaaaaaaaaaaa!"

Und schon waren sie verschwunden. Leyla saß auf ihrem Bett und war in Gedanken versunken, als sie plötzlich einen Arm um sich spürte. Sie brauchte nicht auf zu schauen um zu wissen wer sich da neben ihr platziert hatte.

Ley: "Hallo, na hast du gar nichts zu sagen mein Schatz?"

Teuk: "Nein, aber was ist mit dir, du siehst aus als ob du mit dir ringst. Stimmt etwas nicht? Hast du dich anders entschieden?"

Ley: "Nein, wir werden hier her ziehen, aber ich habe große Angst davor wie meine Brüder darauf reagieren werden. Ich weiss nicht genau wie ich es ihnen beibringen soll!"

Teuk: "Ich mache dir enen Vorschlag. Wir werden doch einige Tage später nach kommen um euch ab zu holen. Warte doch einfach bis wir da sind und dann werden wir es ihnen gemeinsam erzählen. Mach alles fertig und beantrage alles und das Schlimmste werden wir zusammen erledigen: Auch wenn ich zugeben muss dass deine Brüder mir schon ein wenig Angst mache.!

Ley: "Und genau das ist das was sie mit ihrem Auftreten erreichen wollen. Sie sind ganz lieb aber eben zu übervorsichtig! Ich freue mch darauf Ihnen mit dir an meiner Seite entgegen zu treten. Danke, mein Schatz."

Teuk: "Kein Problem, aber es gibt einen anderen Grund warum ich zu dir gekommen bin. Unser Manager hat angerufen, wir haben morgen um 9:00 Uhr einen Termin in der Schule, zur Besichtigung und Anmeldung.!"

Ley: "Das ist schön, da werden sich die beiden freuen, sie sind schon so aufgereggt. Komm wir sagen Hyukki, Heechul und Minni, dass sie nicht so spät mit den beiden zurück sein sollen, sie wollen noch shoppen gehen!"

Beide machten sich auf den weg ins wohnzimmer, wo die anderen schon bereit waren zum shoppen gehen.

Teuk: "Hey Leute bleibt nicht so lange weg, wir haben morgen einen Termin zur Schulbesichtigung, die beiden müssen früh ins Bett!"

Chul: "Okay wir werden uns beeilen, aber sag mal wer darf denn alles mit morgen?"

Ley: "Also ich würde sagen, das wie abgesprochen noch Hyuk und Min mitkommen, aber bitte vermummt euch. Ich möchte nicht das Kiara und Lilli, wenn sie auf diese Schule kommen, ständig wegen euch angesprochen werden. Ich meine sicher wird sich das nicht ganz vermeiden lassen da ihr ja schon zusammen aufgetreten seit, aber ein wenig Normalität brauchen sie schon, okay?"

Ein einstimmiges Nicken von allen war zu sehen.

Nun standen alle angezogen n der Tür und wollten aufbrechen, Als Leyla noch etwas wichtiges einfiel.

Ley: "Heechul, wartest du bitte noch kurz!"

Chul: "Ja, was hast Du denn noch?"

Leyla verschwand kurz im Gästezimmer und kam kurz darauf mit einem Umschlag in der Hand wieder. Diesen drückte sie Heechul in die Hand.

Ley: "Hier das ist etwas Geld damit sich Kiara und Lilli ein paar schöne Sachen kaufen können!"

Heechul sah sie nur verständnislos an, dann schweifete sein Blick zu Leeteuk!

Chul: "Aber was soll ich denn damit, wir haben die Kleinen doch eingeladen und außerdem hat mir doch Teuki seine Karte mitgegeben, falls die kleinen etwas für ihre Zimmer finden."

Bei diesen Worten drehte sich Leyla zu Teuki um und schaute ihn fragend an, als sie gerade noch etwas zu Heechul sagen wollte, bemerkte sie das dieser bereits verschwunden war.

Ley: "Warum willst du denn schon etwas für die Zimmer kaufen, ich habe die Wohnungsschlüssel doch noch gar nicht. Und ich habe doch selber Geld, bitte Schtz mach das nicht. Ich möchte nicht das du so viel Gelds für uns aus gibst!"

Teuk: "Schatz, bitte sei mir nicht böse, aber ihr seit doch unsere Familie und wir wollen, dass ihr euch hier wohl fühlt. Achja und was die Schlüssel angeht die habe ich heute morgen bekommen. Der Mieter ist heute ausgezogen, und da er wusste das wir die Wohnung übernehmen hat er mir gleich die Schlüssel gebracht. Ich wollte mit dir nachher rüber gehen um sie uns an zu schauen!"

Ley: "Okay, dann werden wir das tun aber das Geld für die Möbel möchte ich versuchen alleine zu bezahlen, bitte Schatz, wenn ich Hilfe brauche werde ich es dir sagen, ja?"

Teuk: "Okay, mein Liebling!"

Leyla machte sich auf den Weg in die Küche, um für sich und Teuki einen Kaffee zu machen, als ihr Blick am Kalender hängen blieb.

Ley: "OH MEIN GOTT! Wie konnte mir denn das passieren?"

Teuki kam af der Stelle angelaufen nachdem er Leyla schreien gehört hatte.

Teuk: Leyla was ist passiert, hast du dich verletzt?"

Ley: "Nein, viel schlimmer, heute ist der 11. April. Ich habe den Geburtstag von Mirko vergessen, er hatte gestern. Komm schnell ich muss schauen ob er Online ist!", und damit zog sie Teuki zum Computer. Nach ihrer Rechnung musste es in Deutschland jetzt 8:00 Uhr morgens sein. Nachdem sie den PC angeschalten hatte, öffnete sie sofort Skype. Ja sie hatte Glück Mirko war schon online. Sofort skypte sie ihn an.

Mirko: "Hallo, kleine Schwester. Na ist dir gerade was wichtiges eingefallen?"

Ley: "Entschuldige, ich hatte so viel Stress das ich es vergessen habe. Alles Liebe nachträglich zum Geburtstag mein Grosser. Bitte sei nicht sauer auf mich!"

Mik: "Als ob ich deswegen sauer auf dich sein könnte. Sag mal wo sind denn die Kleinen!"

Ley: "Ach die sind gerade mit Heechul und den anderen shoppen gefahren!"

Mik: "Und du bist dann warscheinlich gerade bei Leeteuk. Hab ich Recht?"

Ley: "Woher weisst du das?"

Mik: "Nun ja erstmal sieht es hinter dir anders aus als beim letzten Mal und ich habe beim letzten Gespräch eure Blicke bemerkt. Leyla ich weiss genau was los ist. Du bist meine Schwester und ich weiss wie du aussiehst wenn du verliebt bist. Und er sieht dich genauso an wie Robert es immer getan hat. Ich kann mir auch schon denken warum du solchen Stress hast. Du wirst bestimmt nach Korea ziehen, hab ich Recht.!"

Ley: "Woher? Ja ich liebe ihn und er liebt mich, und ja wir wollen hierher, aber ich habe Angst davor was die anderen sagen. Ganz besonders Björn macht mir grosse Sorgen, du weisst doch wie übervorsichtig er ist in Bezug auf uns, ganz besonders seit dem Unfall!"

Mik: "Ich weiss, aber ich werde dir helfen. Ich bin froh das du wieder lächelst, ich hatte schon Angst dein Lächeln nie wieder zu sehen! Sag mal wo ist denn dein Schatz? Ich

möchte gerne mit ihm reden!"

Ley: "Warte ich rufe ihn! Teuki kannst du mal bitte kommen. mein Bruder möchte gerne mit dir reden!"

Teuki kam ins Zimmer und sah Leyla erstaunt an.

Teuk: "Was ist denn Schatz?"

Ley: "Mirko möchte gerne mit dir sprechen!"

Teuk: "Oh!"

Damit setzte er sich zu Leyla vor den Bildschirm.

Teuk: "Hello! Happy Birthday!"

Mik: "Thank you. I would like to speak with you, about my sister and you!"

Teuki schaute überrascht zu Leyla.

Ley: "Er hat unsere Blicke gesehen, und wusste das ich verliebt bin!"

Teuk: "Yes! I love your sister and the kids! I want to live with them. Please help us."

Damit verbeugte er sich vor Mirko!

Mik: "No worry, I will help you! I like to see my sister and nephew are happy again. Be nice to them, or i will hurt you!"

Teuk: "I will, then I love they more than my live!"

Mik: "Thank you Teuki, see you then! Bey!"

Teuk: "Bye!"

Damit übernahm Leyla wieder das Gespräch.

Ley: "Ich werde in 4 Tagen wie geplant zurück kommen und dann werden wir alles erledigen. Morgen werden wir uns die Schule für Kiara und Lilli anschauen. Eine Wohnung habe wir auch schon und meinen Arebitsvertrag bei SM Entertainment habe ich auch schon unterschrieben. Du siehst also es ist schon für alle gesorgt!"

Mik: "Ich habe mir schon gedacht das schon alles geklärt ist. Ich were dann schon mal mit Steve und David sprechen, damit sie vorgewarnt sind und wenn ihr zurück seit werden wir zusammen mit Björn reden! Mach dir keine Sorgen, wir kriegen das schon hin zusammen!"

Ley: "Danke Mirko, ich hab dich lieb! Und in ein paar Tagensind wir ja schon wieder da!"

Mik: "Geniesse deinen Urlaub. Hab dich auch lieb. Bis bald"

Damit war das Gespräch dann auch beendet!

Teuk: "Dein Bruder ist sehr nett!"

Ley: "Ja und er wird schon mit den anderen reden, damit wir Björn zusammen überreden können!"

Teuk: "Dann bin ich ja beruhigt!"

Ley: "Komm lass uns etwas essen und dann werden wir ein wenig kuscheln, bis unsere grossen und kleinen Kinder wieder zu hause sind!"

Teuk: "Ja komm!"

Ein paar Stunden später standen dann schon alle wieder in der Tür. Vollbepackt mit Tüten. Nachdem alle ihre Schuhe ausgezogen hatten, liessen sie sich einer nach dem anderen auf das Sofa fallen. Nur Heechul und Kiara waren noch voller Power und machten sich gleich daran die Sachen vor zu führen. So wie es aussah hatten die Jungs für Kiara und Lilli, immer die gleichen Sachen gekauft. Ein Glück das Leyla nicht alles mitnehmen musste, sie würde nur wenig mit nehmen, denn sie würden ja wieder

kommen. Kiara zeigte ihrer Mutter stolz ein Shirt das Heechul wohl für sie anfertigen lassen hatte. Auf der Vorderseite war ein Bild von ihr und Heechul und auf der Rückseite stand Best Friends Forever, und oh nein Heechul hatte genau das selbe.

Ley: "Das ist wirklich chick, aber soviel zur Normalität!"

Alle grinnten, dann sah Leyla auch warum, Kiara hatte das selbe Shirt nochmal mit Hyuki, und Lilli eins mit Minni und Ryeowook.

Okay und damit war es dann auch Zeit die Kleinen fertig zu machen und ins Bett zu stecken. Heechul und Minni erklärten sich bereit die beiden fertig zu machen.

Leyla machte in der Zwischenzeit die Betten und wartete bis die Beiden, allen Gute Nacht gesagt hatten. Minni und Hyuki erzählten den Beiden noch eine Gutenacht Geschichte, und dann war Schlafenszeit. Leeteuk und Leyla waren die letzten die ihnen eine schöne Gute Nacht wünschten. Zusammen deckten sie die beiden zu und gingen dann auch in ihr Zimmer, denn der nächste Tag sollte anstrengend und aufregend werden.

12.04.2011

Es war bereits 08:15 Uhr als endlich alle fertig waren: Schnell machten sich Leeteuk, Eunhyuk, Sungmin, Leyla und die Kinder auf den Weg denn um 9 sollten sie schon in der Schule sein.

Kurz vor 9 trafen sie dann auch endlich vor der Schule ein, der Rektor wartete bereits vor der Tür auf sie.

Mr. Kim: "Hallo, mein Name ist Mr. Kim, ich bin der Leiter dieser Schule!"

Teuk: "Guten Tag, mein Name ist Leeteuk. Dies sind Eunhyuk, Sungmin, Leyla und das sind die beiden Kleinen: Kiara und Lilli!"

Kiara und Lilli verbeugten sich artig vor dem Rektor.

Mr. Kim: "Oh wie ich sehe sind die beiden sehr gut erzogen, es freut mich euch kennen zu lernen."

Kiara und Lilli: "Vielen Dank Mr. Kim!"

Mr. Kim: "Na dann lassen sie uns erstmal die Schule anschauen gehen."

Mit diesen Worten machten sie sich auf den Weg. Mr. Kim erklärte ihnen jeden Raum und wie die Lehrer und der Unterricht gestaltet wurden. Plötzlich blieb er vor einem Raum stehen.

Mr. Kim: "Und dies wird die Klasse von Kiara werden, komm ich werde dich dem Lehrer und den Schülern vorstellen."

Kiara und Mr. Kim betraten den Klassenraum. Der Lehrer kam auf sie zu und stellte sich als Mr. Choi vor.

Mr. Choi: "Hallo Klasse, dies ist Kiara sie wird in ein Paar Wochen zu uns in die Klasse kommen, sie kommt aus Deutschland, ich hoffe ihr werdet euch gut mit ihr verstehen. Kiara bitte Stell dich doch selbst mal vor!"

Kiara trat nach vorne.

Kiara: "annyeonghaseyo, mein Name ist Kiara Celine Lau, ich bin 8 Jahre alt und gehe in die zweite Klasse der Grundschule! Ich hoffe wir werden gute Freunde"

Die Klasse lies ein klatschen hören.

Mr. Choi: "Kiara wenn du möchtest kannst du gerne hierbleiben und eine Stunde mit uns Unterricht machen, während deine Eltern die Papiere fertig machen!"

Kiara drehte sich zu ihrer Mutter.

Kiara: "Mama darf ich?"

Ley: "Natürlich, wir holen dich dann wieder ab wenn wir fertig sind!"

Damit setzten sie ihren Rundgang fort bis sie beim Kindergarten ankamen. Auch hier

machte Mr.Kim halt und stellte Lilli vor. Kaum war er fertig stürmte ein kleiner Junge auf Lilli zu und umarmte sie. Ley war erst ein wenig verwundert, aber dann erkannte sie wer da vor ihr stand. Es war Akuma, der Kleine ging also auch hier in den Kindergarten. Lilli fragte natürlich sofort ob sie bei den Kindern bleiben durfte, bis Mama alles erledigt hatte. Mrs. Park, wie sich die Lehrerin vorgestellt hatte stimmte zu.

Damit machten sich Leyla und die anderen auf den Weg ins Büro von Mr. Kim.

Mr.Kim: "Also Mrs Lau. Ab wann sollen die beiden nun am Unterricht teil nehmen?"

Ley: "Nun ja in 3 Tagen müssen wir erstmal zurück nach Deutschland um alles zu erledigen, aber ich denke, dass wir spätestens zum 01.06.2011 wieder hier sein werden. Also ab dem 01.06.!"

Mr. Kim: "Gibt es etwas dass ich bei de Beiden beachten muss?"

an dieser Stelle schaltete sich Leeteuk ein.

Teuk: "Nun ja, es wird so sein das vor der Schule Zwei Sicherheitskräfte postiert sein werden. Natürlich so das niemand etwas bemerkt."

Mr, Kim: "Sicherheitskräfte? Aus welchem Grund denn dieses. Die beide sind doch ganz normale Kinder!"

Teuk: "Nein genau das sind sie nicht! 1. Sind die beiden schon Stars, Kiara und Lilli sind Tänzerinnen und Sängerinnen. Sie sind eng befreundet mit Super Junior und Ihre Mutter ist die Choreographin der Band. 2. Sind die beiden Trainees bei SM. Und aus diesen Gründen müssen wir aufpassen. Wir wollen das ihr Schulalltag normal verläuft."

Mr.Kim: "Achso, dann verstehe ich jetzt auch warum Mr.Lee sich bei mir gemeldet hat. Ich werde dafür sorgen das die Security einen Raum in der Schule bekommt, von dem aus sie alles im Blick haben werden."

Teuk: "Vielen Dank! Wir wollen nicht das den beiden etwas passiert, vielleicht werden diese Vorsichtsmaßnahmen nur von kurzer Dauer sein müssen. Achja, wie sieht es denn bei ihnen mit dem abholen aus? Braucht jeder der die Kleinen abholen will eine Genehmigung oder kann jeder die beiden einfach so abholen."

Mr.Kim: "'Nein nur Personen mit Genehmigung des Erziehungsberechtigten dürfen die Kinder abholen. Diese Personen müssen vorher vorgestellt werden und werden in der Akte der Kinder mit einem Bild erfasst, damit es keine Irrtümer gibt. Warum fragen Sie?"

Ley: "Nun ja, ausser mir und der Security, werden noch 15 weitere Personen abholberechtigt sein!"

Mr.Kim: "15? Das sind aber viele. Sind das alles Verwandte?"

Ley: "Nein, bei den 15 Personen handelt es sich um die Memeber der Band Super Junior!"

Mr.Kim: "Oh, dann brauchen wir natürlich nur die schriftliche Genehmigung. Fotos sind in diesem Fall nicht nötig. Aber bitte sorgen sie dafür das nicht alle auf einmal hier auftauchen ansonsten denke ich das wir so schnell keine Ruhe mehr haben werden!"

Teuk: "Das wird kein Problem sein, nur am ersten Tag werden hier alle auftauchen um die Kleinen ab zu holen, aber wir werden verummmt sein!"

Mr.Kim: "Okay, damit kann ich leben."

Schnell wurden alle Unterlagen fertig gemacht. dann machten sie sich auf den Weg um die Kleinen wieder ab zu holen. Als alle wieder im Van saßen fingen Lilli und Kiara sofort an zu erzählen wie toll sie alles fanden und das sie schon Freunde gefunden

hatten. Leyla sah Teuki in die Augen und fing an zu strahlen.

Ley: "Es war die richtige Entscheidung, schau nur wie sie sich freuen!"

Teuk: "Ich liebe es unsere Kinder glücklich zu sehen!!"

Leyla konnte nicht glauben was er da sagte "Unsere"? Das klang schön. Auf dem Weg zurück zum Dorm, kuschelte sie sich in Teukis Arme und horchte dem aufgeregten Erzählungen ihrer Kinder und musste immer wieder lächeln.

Kaum waren sie zuhause als die Kinder auch schon allen erzählen mussten wie toll doch alles war. Die erste Frage die von den anderen kam, war ob denn auch alle die Kleinen abholen durften. Leyla und Leeteuk erklärten ihnen was sie mit dem Rektor vereinbart hatten, und natürlich waren alle einverstanden.

Zur Überraschung des Tages wollten alle noch etwas unternehmen.